

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

4/2026 77. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 28. Januar 2026

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	2 950 - 3 050	⇒	⇒ 3 000
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 950 - 3 050)		(3 000)
Tendenz: uneinheitlich				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 100 - 2 220	⇒	⇒ 2 160
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 050 - 2 170)		(2 110)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 960 - 2 000	⇒	⇒ 1 980
Sprühdware, lose		(1 840 - 1 880)		(1 860)
Tendenz: deutlich fester				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 120 - 1 190	⇒	⇒ 1 155
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 120 - 1 190)		(1 155)
Tendenz: stabil				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	980 - 1 020	⇒	⇒ 1 000
Sprühdware, lose		(980 - 1 020)		(1 000)
Tendenz: ruhig				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 4. Februar 2026 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Januar

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 2, 3, 4, 5

(Vormonat in Klammern)

		2026		2025	
		€/ t	€/ kg	€/ t	€/ kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	3 007,50	3,01	4 373,75	4,37
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(3 021,67)	(3,02)	(4 396,67)	(4,40)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 098,75	2,10	2 503,75	2,50
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 056,67)	(2,06)	(2 600,00)	(2,60)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 871,25	1,87	2 358,75	2,36
Sprühdware, lose		(1 823,33)	(1,82)	(2 378,33)	(2,38)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 147,50	1,15	1 100,00	1,10
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 135,00)	(1,14)	(1 100,00)	(1,10)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 005,00	1,01	860,00	0,86
Sprühdware, lose		(998,33)	(1,00)	(866,67)	(0,87)

In Deutschland hält der leichte saisonale Anstieg der Milchanlieferung trotz kalter Witterungsverhältnisse weiter an. In der 3. Woche war das Milchaufkommen laut Schnellberichterstattung der ZMB um 0,3 % höher als in der Vorwoche. Die Vorjahreslinie wurde damit um 6,7 % überschritten. In Frankreich hat die Milchanlieferung nach vorübergehenden witterungsbedingten Problemen bei der Milchabholung wieder zugelegt und war um 5,8 % umfangreicher als in der Vorjahreswoche.

Am Markt für flüssigen Rohstoff tendieren die Preise aktuell etwas fester. Magermilchkonzentrat wird erneut etwas fester gehandelt als in der Vorwoche. Industrierahm erholt sich aktuell wieder von einem Rückgang in der Vorwoche. Die Preise für Rohmilch sind weiterhin vergleichsweise niedrig. Am Rohstoffmarkt zeigt sich generell, dass die Verarbeitungskapazitäten bei den aktuell hohen Milchanlieferungen in Europa hoch ausgelastet sind.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver hat sich in der vergangenen Woche fester entwickelt. Bei den Werken gehen immer wieder Anfragen ein und es sind weitere Abschlüsse auf festerem Preisniveau zu Stande gekommen. Die Verhandlungen konzentrieren sich vor allem auf das zweite Quartal. Vor allem Händler sind als Käufer aktiv und suchen Ware. Kaufinteresse besteht vor allem Exporte auf den Weltmarkt. Gleichzeitig kommen aber auch Verträge für Lieferungen an die Industrie im Binnenmarkt zu Stande. Obwohl sich die Produktion auf einem höheren Niveau bewegt als in den vergangenen Jahren, ist kein Angebotsdruck zu beobachten. Zu den festeren Tendenzen trägt die Wettbewerbsfähigkeit von EU-Ware am internationalen Markt maßgeblich mit bei. Obwohl der Euro wieder stärker geworden ist, die EU am Weltmarkt konkurrenzfähig, zumal sich das Angebot in den USA rückläufig entwickelt. Die Preise für Magermilchpulver haben in der vergangenen Woche angezogen. Für Lebensmittelware können höhere Preise durchgesetzt werden als zuletzt. Futtermittelware wurde in den letzten Tagen dem Vernehmen nach ebenfalls zu deutlich festeren Preisen gehandelt.

Weiter uneinheitlich stellt sich der Markt für Vollmilchpulver dar. Obwohl die Nachfrage aus der Schokoladenindustrie weiter als ruhig eingeschätzt wird, wird berichtet, dass im Markt Kaufinteresse besteht. Auch bei Vollmilchpulver sind Händler als Käufer aktiv. Auch das Exportgeschäft mit EU-Ware hat sich etwas verbessert. Die Preise sind weiter uneinheitlich und bewegen sich in einer weiten Spanne.

Anhaltend stabil ist die Lage bei Molkenpulver. Futtermittelware geht zu stabilen Preisen in den Markt. Lebensmittelware trifft auf eine gute bis sehr gute Nachfrage und erzielt stabile Preise. Molkenkonzentrat wird weiterhin überwiegend zu stabilen Preisen gehandelt.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 4060 7997 29

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de